



## WAS IST SIM?

### (swissREPAT-IOM Movements)

- ✚ SIM ist ein wesentlicher Bestandteil der Schweizer Rückkehrhilfe und das Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen swissREPAT und IOM.
- ✚ SIM kann von Personen aus dem Asyl- und Ausländerbereich in Anspruch genommen werden.
- ✚ SIM ist auch ein Bestandteil der Rückkehrhilfe- und Reintegrationsprogramme.
- ✚ Folgende Dienstleistungen werden von IOM im Rahmen von SIM in der Regel angeboten: Organisation des Rückfluges, Unterstützung im Transit und bei der Ankunft.
- ✚ Folgende Dienstleistungen werden von IOM auf Anfrage organisiert: Unterstützung bis zum Flughafen und Organisation der Weiterreise im Zielland vom Flughafen bis zur Zieldestination.
- ✚ Für vulnerable Personen können besondere Dienstleistungen organisiert werden (Begleitung in der Schweiz bis zum Flughafen, Abflugbetreuung, Begleitung während der Reise, etc.).
- ✚ **Die Kontaktstelle ist – selbst bei SIM-Flügen – stets swissREPAT und nicht IOM.**

## WIE BUCHE ICH SIM?

- ✚ Um die Dienstleistungen von IOM zu erhalten, füllen Sie bitte das swissREPAT-Anmeldeformular aus mit der Kategorie „SIM (Unterstützung durch IOM gewünscht)“ und laden Sie diese Dokumente **zusammen mit** dem Formular „Flugreise mit IOM“ in E-retour hoch.
- ✚ Die IOM [Freiwilligkeitserklärung](#) muss von **allen volljährigen** Rückkehrenden unterschrieben werden (auch innerhalb der gleichen Familie) und beigelegt werden.
- ✚ Spezifische Bedürfnisse, Erläuterungen zur Person und/oder zu einer eventuellen Weiterreise bis zur Zieldestination geben Sie bitte auf dem Formular „Flugreise mit IOM“ unter „Erläuterungen zum Fall“ an.
- ✚ Falls die Person minderjährig ist oder unter Vormundschaft steht, muss das SIM-Formular vom Vormund mitunterschrieben werden.
- ✚ Dringende Fälle werden prioritär behandelt.
- ✚ Die Flugdaten werden den Kantonen/BAZ von swissREPAT bestätigt. Nach der Rückkehr wird die Ankunftsbestätigung durch IOM auf E-Retour übermittelt.
- ✚ Für die **Rückreise kranker Personen** wendet IOM weltweit folgendes Verfahren an: Das [Assessment of travel fitness](#) wird vom behandelnden Arzt auf Anfrage der Kantone/BAZ ausgefüllt, von der betroffenen Person unterschrieben und über IOM Bern an die IOM-Aerztin weitergeleitet. Die IOM-Aerztin hat die Kompetenz die endgültigen Reisemodalitäten zu verordnen. IOM klärt ab, ob die Fluggesellschaft selber zusätzliche Vorlagen hat. Erst nach diesen Abklärungen kann der Flug mit IOM gebucht werden.



## WAS MUSS ICH FÜR DIE REISE BEACHTEN?

- ↪ Die **Gewichtslimite und/oder Anzahl erlaubter Gepäckstücke** steht auf der Bestätigung der Flugbuchung.
- ↪ Die Rückkehrenden werden gebeten, den **IOM-Plastiksack** zu tragen, um im Transit und bei der Ankunft Unterstützung erhalten zu können.

## FÜR WEN IST SIM?

- ↪ Grundvoraussetzung: Für Personen aus dem Asyl- und Ausländerbereich, die freiwillig in ihr Heimatland zurückkehren möchten, über die verschiedenen Möglichkeiten informiert wurden und die sich selbstständig an den Flughafen begeben (ohne Polizeibegleitung).
- ↪ **Personen, die** psychisch oder physisch krank sind (medizinische Fälle); ältere Menschen mit eingeschränkter Mobilität; Minderjährige; Opfer von Menschenhandel; Familien mit mehr als drei Kindern unter 12 Jahren; alleinerziehende Eltern mit mehr als einem Kind unter 12 Jahren.
- ↪ **Personen, für die mehrere der folgenden Eigenschaften zutreffen:**

Familien mit Kindern unter 12 Jahren, welche logistische Unterstützung brauchen (Gepäck, etc.); Personen, die zusätzliche Unterstützung bei der Ankunft im Heimatland brauchen (z.B. Weitertransport, Auszahlung der Starthilfe, etc.); Personen, die klare Zeichen von Nervosität/Unsicherheit/Angst zeigen (fehlende Reiseerfahrung); Personen die Analphabeten sind und/oder keine während der Reise benötigten Sprachen beherrschen.

